



Umwelt- und Agrarausschuss  
des Landtages Schleswig-Holstein  
Herrn Hauke Göttsch  
Postfach 7121  
24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1043

Rendsburg, den 27.03.2013

Sehr geehrter Herr Göttsch,  
haben Sie nochmals vielen Dank für Ihren Besuch auf unserer Mitgliederversammlung am 04. März 2013 in Warder. Ihr gemeinschaftliches Auftreten als Umwelt- und Agrarausschuss hat uns nun auf die Idee gebracht, nicht „nur“ die fischereipolitischen Sprecher der Fraktionen, sondern den ganzen Ausschuss zu einer Informationsfahrt „Binnenländische Fischerei in Schleswig-Holstein“ einzuladen.  
Wir würden uns den Tag so vorstellen, dass sie uns einen Termin, am besten noch vor den Sommerferien, nennen. Der Ausschuss gemeinsam in einem kleinen Bus von Kiel aus startet und dann drei Betriebe im Großraum Rendsburg anfährt. Unsere Vorsitzende, Frau Schwarten und Herr Hahn würden Sie im Bus begleiten und alle notwendigen Informationen während der Fahrzeit erteilen.  
Auf den drei ausgewählten Betrieben bekommen Sie dann Informationen der Betriebsleiter zu ihrer Struktur und Situation.

Für das leibliche Wohl werden wir sorgen.

Der Hintergrund:

Sowohl Sie, als auch wir, haben ein neues junges Team das sich für die Belange der Fischerei, hier die Binnenländische Fischerei, einsetzt. Deshalb wäre es von Vorteil, wenn wir uns auf einer wie oben vorgeschlagenen Informationstour zum einen kennen lernen und zum anderen fachlich austauschen können. Die Forderung der GFP ist ja einmal der Ausbau der Aquakultur, der Erhalt kleiner handwerklich strukturierter Betriebe, die Diversifizierung der Einkommensstruktur und auf der anderen Seite die vielfältigen, bis jetzt unentgeltlichen, Leistungen der Teichwirte und Seenfischer zur Pflege der Landschaft und Erhaltung der Biodiversität.

Herr Minister Dr. Habeck hat die Diskussion über die Entwicklung der Aquakultur in Schleswig-Holstein in diesem Monat begonnen, damit es keine Verlierer gibt, müssen wir aber die Binnenländische Fischerei in unserem Bundesland im Auge haben.

Zur Lösung dieser neuen Aufgaben brauchen wir einen guten, fachlich fundierten Informations- und Meinungsaustausch. Die Informationsfahrt "Binnenländische Fischerei in Schleswig-Holstein" soll die Grundlage dafür sein.

In Erwartung einer positiven Nachricht verbleiben wir  
mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag